

Vom Asylkonvent - Teil 1 Fakten und Zahlen

Gestern stellte sich unter diesem hochtrabenden Namen das Landratsamt - Asylwesen mit seinen Bereichsleitern und seiner Arbeit vor.

Die Behörde hat im Laufe des Jahres ihre Mitarbeiter von 9 Personen Anfang 2015 auf mittlerweile 32 Angestellte erhöht, was noch lange nicht reicht, aber langsam gehen dem Amt die Räumlichkeiten und Schreibtische aus.

Nach neuem Platz wird gerade gesucht.

Derzeit befinden sich im Landkreis WM/SOG 1300 Asylbewerber im laufenden Verfahren, untergebracht sind sie in 130 Kleinunterkünften (Wohnungen und Zimmer) und 4 Großprojekten (Turnhallen, Gebäudekomplexe).

Momentan werden wöchentlich durchschnittlich 55 Neuzugänge dem Landkreis zugewiesen, Termine zur Asyl-Antragstellung gibt es seit Anfang Dezember nicht mehr, die letzten wurden für Juni 2016 vergeben - alle anderen Flüchtlinge hängen in der Warteschleife.

Bei der Registrierung (meist in der Erstaufnahmestelle) erhält der Flüchtling ein vorläufiges Aufenthaltspapier, die **BÜMA** (Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender) um nachzuweisen, dass er nicht illegal im Land ist.

Die BÜMA muß nun alle 3 Monate erneuert werden, in dieser Zeit darf der Flüchtling den Landkreis nicht verlassen. (davor durften sie sich, mit Abmeldung, im Bezirk Obb. frei bewegen)

Nach Ablauf der ersten 3 Monate ist eine reguläre Beschäftigung mit Genehmigung der Ausländerbehörde gestattet. Ausgenommen davon sind Flüchtlinge aus sog. sicheren Herkunftsländern wie dem westl. Balkan oder dem Senegal.

Arbeit in 1,- € Jobs sind sofort möglich!